

Niederschrift

Gremium	Sitzung - OR-R/C/017(IV)/06			
	Wochentag, Datum	Ort	Beginn	Ende
OR Randau/Calenberge	Mittwoch, 08.02.2006	Bürgerhaus Randau, Müllerbreite 16	19:00Uhr	20:30Uhr

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung

- 1 Begrüßung
- 2 Feststellung der Beschlußfähigkeit
- 3 Bestätigung der Tagesordnung und des Protokolls der letzten Sitzung
- 4 Anfragen
- 5 Beratungsgegenstände des Ortschaftsrates
 - 5.1 Auswertung Brauchtumsfeier
 - 5.2 Projekt für das Herrenhaus Randau
 - 5.3 Richtigstellung zur Bio-Energiegewinnung in Randau

- 5.4 Information zur letzten Stadtratssitzung

- 5.5 Information zur Sanierung des großen Hofes ("Zur Kreuzhorst" 22-24)

- 6 Bürgerfragestunde

- 7 Verschiedenes

Anwesend:

Vorsitzende/r

Ortsbürgermeister Günther Kräuter

Mitglieder des Gremiums

Ortschaftsrat Peter Hagemann

Ortschaftsrat Elmar Baugut

Ortschaftsrat Axel Jahoda

Geschäftsführung

Herr Gerald Schneckenhaus

Mitglieder des Gremiums

Ortschaftsrat Dr. Norbert Rolf Karl

Öffentliche Sitzung

1. Begrüßung

Der Ortsbürgermeister begrüßte die Ortschaftsräte, die Gäste und die anwesenden Bürger.

2. Feststellung der Beschlußfähigkeit

Herr Kräuter stellte die Beschlußfähigkeit des Ortschaftsrates fest. Von 6 Ortschaftsräten waren 5 anwesend. Damit war die Beschlußfähigkeit des Ortschaftsrates gegeben.

3. Bestätigung der Tagesordnung und des Protokolls der letzten Sitzung

Der Ortschaftsrat beschloß eine Änderung der Tagesordnung. Der TOP 5.2 wurde vor dem TOP5.1 gesetzt. Das Protokoll der letzten Sitzung und die geänderte Tagesordnung wurden einstimmig bestätigt.

4. Anfragen

keine Anfragen

5. Beratungsgegenstände des Ortschaftsrates

5.1. Auswertung Brauchtumsfeier

Herr Hagemann berichtete über ein gelungenes Brauchtumsfeuer und gab den Wunsch der zahlreichen Gäste Ausdruck, dieses Feuer zur Tradition werden zu lassen.

5.2. Projekt für das Herrenhaus Randau

Herr Rausch berichtete über die vorgesehene Nutzung des Schlosses Randau durch die Pfeifferschen Stiftungen, Magdeburg-Cracau.

Die Immobilie soll für dimenzkranke Patienten umgebaut und saniert werden.

Herr Przyborowski und Herr Lamprecht vom Ingenieurbüro Kirchner+Przyborowski erläuterten den vorgesehenen Umbau und die Sanierung des Randauer Schlosses.

Herr Kräuter erkundigte sich, was mit dem Schlosspark passiert.

Herr Rausch: Der Schlosspark wird in die Anlage eingebunden und so hergerichtet, dass er für die Patienten als Parkanlage benutzt werden kann.

Herr Scharf: 1. Wer wird Betreiber des Objektes sein?

2. Ist die Wirtschaftlichkeit geprüft worden?

3. Bei wem sind die Mitarbeiter der entstehenden Einrichtung angestellt?

Herr Rausch: zu1. Betreiber werden die Pfeifferschen Stiftungen sein.

zu 2. Die Wirtschaftlichkeit wurde durch ein Gutachten erstellt, welches von der kreditgebenden Bank geprüft wurde.

zu 3. Die Mitarbeiter werden bei den Pfeifferschen Stiftungen angestellt.

Herr Kräuter gab der Hoffnung Ausdruck, dass das Projekt verwirklicht wird.

5.3. Richtigstellung zur Bio-Energiegewinnung in Randau

Herr Kräuter hatte mit dem Leiter der Agrar-GmbH ein Gespräch zur möglichen Energiegewinnung mit einer Bio-Energieanlage auf dem Gelände der Stallanlage in Randau. Der Leiter der Agrar-GmbH verwies auf den hohen finanziellen Aufwand für eine solche Anlage. Angedacht werden könnte eventuell eine kleine Pilotanlage zur Feststellung der Möglichkeiten einer Energiegewinnung in größeren Dimensionen.

5.4. Information zur letzten Stadtratssitzung

Herr Kräuter berichtete von der letzten Stadtratssitzung.

Der Verkauf der Bördelandhalle stand auf der Tagesordnung. Eine Entscheidung wurde vertagt, da kein schlüssiges Konzept von einem potentiellen Erwerber vorgelegt werden konnte.

5.5. Information zur Sanierung des großen Hofes ("Zur Kreuzhorst" 22-24)

Herr Kräuter berichtete, dass die Wobau schriftlich auf eine Sanierung der Zufahrten auf dem großen Hof, Zur Kreuzhorst 22-24, hingewiesen wurde, aber bisher noch nichts von der Wobau unternommen wurde.

Frau Wuttke vom kleinen Hof, Zur Kreuzhorst 8-20, erläuterte die Probleme mit der Wobau zur Wasserversorgung. Da die Wasserleitung auf dem Gelände der Wobau eingefroren ist, hat sie seit Tagen kein Trinkwasser mehr. Eine Reaktion zur Beseitigung des Zustandes erfolgte von der Wobau bisher nicht.

Herr Kräuter: Der Ortschaftsrat kann nicht über die Ämter der Stadt Magdeburg Einfluß nehmen, da es sich hier um privatrechtliche Angelegenheiten handelt.

Ein Vertreter der anwesenden Presse vereinbarte einen Ortstermin mit den Anwohnern der Höfe der Wobau.

6. Bürgerfragestunde

Herr Schulle erkundigte sich, ob der Nachtwächterweg in Calenberge geschottert wird.

Herr Kräuter: Darüber ist mir nichts bekannt.

Herr Perlberg erkundigte sich, wer zur Zeit in der Calenberger Dorfstraße 18 wohnt.

Herr Schneckenhaus wird sich beim Vermieter erkundigen.

Herr Gäthke erkundigte sich, ob es möglich ist eine Spritzeisbahn auf den Randauer Sportplatz zu installieren.

Herr Hagemann: Wenn das Wetter mitspielt, soll durch die FFw Randau eine Eisfläche auf dem Sportplatz erstellt werden.

7. Verschiedenes

Herr Kräuter berichtete, dass auf dem Gelände der Agrar-GmbH nun doch ein Sendemast aufgestellt werden soll.

Eine Diskussion zur Gesundheitsschädlichkeit entbrannte.

Herr Hagemann schlug vor, einen Sachverständigen einzuladen, um eine Information für die Bürger zu erzielen.

Herr Kräuter wird den Leiter der Agrar-GmbH über das Meinungsbild der an der Ortschaftsratsitzung teilgenommenen Bürger berichten und seinen Standpunkt zum Sendemast nochmals erfragen.

Die Niederschrift erhält ihre endgültige Fassung mit Bestätigung in der darauffolgenden Sitzung.

Günther Kräuter
Vorsitzende/r

Gerald Schneckenhaus
Schriftführer/in